

## Motorrad im Hainhölzer Bad

Unbekannter beschädigt Becken

Die Serie der Pleiten und Pannen im Naturbad Hainholz ist um eine skurrile Anekdote reicher: Am Wochenende ist nach Angaben der Stadtverwaltung ein unbekannter Motorradfahrer durch das leere Becken des Freibads gekurvt und hat dabei leichte Schäden verursacht. „Das ist eine neue Hiobsbotschaft für uns“, sagt Heike Rudolph von der Bäderverwaltung am Montag im Sportausschuss. Dennoch erwartet sie, dass das Naturbad am 11. Juni öffnen kann. Bei den Sportpolitikern löst der neue Vorfall Kopfschütteln aus. „Es wäre schön, wenn das Bad endlich eine Saison lang ohne Pannen durchhalten könnte“, sagt CDU-Sportpolitiker Thomas Klapproth.

Die Saisonöffnung hat sich im Hainhölzer Bad ohnehin wegen Bauarbeiten am Wasserfilter verzögert. Bäderleiterin Rudolph legt im Ausschuss detailliert dar, wie es zu den Verzögerungen kam. Schuld ist vor allem die Frostperiode in diesem Jahr, aber auch eine Ausschreibung, die wiederholt werden musste. Unterm Strich habe sich dadurch ein Verzug von 14 Tagen ergeben, sagt Rudolph. Das Misburger Freibad hat am Montag ebenfalls verspätet eröffnet. Auch dort seien aufgrund des Frosts mehr Kacheln beschädigt worden als erwartet. *asl*

## Autofahrerin übersieht Stadtbahn

In Hannover-Anderten ist am Montagnachmittag ein Skoda mit einer Stadtbahn der Linie 5 zusammengestoßen. Nach Angaben der Polizei waren beide gegen 16.20 Uhr parallel auf der Lehrter Straße Richtung Stadt unterwegs, als die 46-jährige Skoda-Fahrerin nach links in die Süßeroder Straße abbiegen wollte. „Dabei übersah sie die Stadtbahn neben sich“, sagt Behördensprecher Philipp Hasse. Der Zug erfasste den Skoda, das Auto rammte nach der Kollision noch eine Gartenmauer.

Die Skoda-Fahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt, die 34-jährige Stadtbahnfahrerin blieb unversehrt. Der Rettungsdienst kümmerte sich um die Verletzte. Die Bahnstrecke wurde teilweise gesperrt, ab der Haltestelle Ostfeldstraße fuhren Busse bis zur Haltestelle Anderten. *pah*

### IN KÜRZE

#### Bahndamm brennt: S-Bahnen gestoppt

Die defekte Bremse eines Zuges hat am Montag auf der Bahnstrecke zwischen Lehrte und Ehlershausen die Böschung in Brand gesetzt. Die Bahn musste den Zugverkehr um 14 Uhr einstellen. Betroffen waren die S-Bahn-Linien 6 und 7. Züge aus Hannover endeten bis zum Abend in Lehrte. Die S6 fiel ganz aus, die S7 pendelte zwischen Hannover und Lehrte. Busse übernahmen den Ersatzverkehr. *sbü*

### LESERFORUM

Haben Sie etwas auf dem Herzen, oder wollen Sie uns auf ein Thema aufmerksam machen? Dann rufen Sie uns doch an. Heute von 11 bis 12 Uhr erreichen Sie:

**Gabriele Schulte,**  
Niedersachsen-  
redakteurin  
(0511) 518-2872



### THEMA DES TAGES



Der Jubelmoment: In der Aula der IGS List verfolgen Hunderte Schüler die Berliner Preisverleihung per Livestream (links). In Berlin nimmt IGS-Leiter Oswald Nachtwey den Preis von Moderatorin Eva-Maria Lemke entgegen.

FOTOS: KUTTER/DPA

# „Hier ist kein Schüler falsch“: IGS List holt zweiten Preis

25 000 Euro für das pädagogische Konzept /  
60 Schüler verfolgen Liveübertragung der Berliner Entscheidung in der Aula

Von Saskia Döhner

Die IGS List aus Hannover gehört zu den sechs Schulen Deutschlands mit dem besten pädagogischen Konzept. Sie hat am Montag einen der fünf zweiten Preise des Deutschen Schulpreises gewonnen. Als einzige Schule aus Niedersachsen war sie in die Endrunde der letzten 15 Schulen gekommen. Dieser zweite Preis ist mit 25 000 Euro dotiert. Schulleiter Oswald Nachtwey war mit einer Delegation von Schülern und Lehrern zur Preisverleihung in die Hauptstadt gereist, auch Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) war in Berlin.

Ausgezeichnet wurde in erster Linie die Feedbackkultur an der Schule. Die Schüler bekommen jederzeit Rückmeldung, wo sie stehen. Jedes Kind wird nach seinem persönlichen Vermögen bewertet, nicht nach einheitlichen Maßstäben. „So viel gemeinsamer Unterricht wie möglich, so viel Individualisierung wie nötig“, sagt die Didaktische Leiterin Petra Hoppe.

In der Schule bangten am Morgen derweil mehr als 600 Schüler und Lehrer bei einer Liveübertragung in der Aula mit. Die Schülerinnen Karolotta und Jule hofften auf den ersten Platz und falteten im entscheidenden Moment sogar die Hände. Als es am Ende doch einer der zweiten Preise wurde, war der Jubel der Sechstklässlerinnen dennoch groß. „Ist doch toll, dass wir überhaupt einen Preis gewonnen haben. Zweiter zu sein ist auch schön“, meinte Jule.

Auch der stellvertretende Schulleiter Martin Hahnheiser (56) freut sich. „Es ist total schön, diese Auszeichnung zu bekommen, es gibt viele gute Schulen in Deutschland, das zeigt der Blick auf die 15 Nominierten, ich freue mich, dass wir dazugehören.“ In Berlin jubelte derweil Schulleiter Nachtwey: „Endlich hat es geklappt.“ Schon 2007 und 2013 war die IGS List in der Endauswahl der besten 15, konnte aber keinen Preis gewinnen.

Auch Deniz (14) freute sich über den zweiten Preis und sagte: „Hauptsache, überhaupt ein Preis.“ Und es komme auch viel mehr auf die Auszeichnung als auf das Geld an. Der mit 100 000 Euro dotierte erste Preis ging an die evangelische Martinschule in Greifswald. Die Schule, ursprünglich eine Förderschule für geistig behinderte Kinder, hatte sich zunächst auch für Regelgrundschüler geöffnet und führt mittlerweile als

IGS mit Oberstufe auch zum Abitur. Die Robert-Bosch-Stiftung und die Heidehof Stiftung hatten den Preis 2006 ins Leben gerufen.

Kultusminister Tonne lobte, dass erneut eine Schule aus Niedersachsen so gut abgeschnitten hatte – zuletzt waren das unter anderem als Hauptpreisträger die Hamelner Elisabeth-Selbert-Schule und die Grundschule auf dem Süsteresch aus Schüttorf (Grafschaft Bentheim). „Das ist ein toller Erfolg für eine hoch innovative Gesamtschule“, sagte Tonne in Berlin jetzt mit Blick auf die IGS List. „Hinter dieser ganz besonderen Auszeichnung steckt viel Arbeit, ein sehr engagiertes Team und der Wille zur

kontinuierlichen Weiterentwicklung.“

Die IGS List hat 2017 ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Sie führt bis zur zehnten Klasse und hat gemeinsam mit der IGS Büsingweg und der IGS Vahrenheide-Sahlkamp eine Oberstufe am Büsingweg – landesweit einzigartig. Die IGS List ist Gründungsmitglied des IGS-Qualitätsnetzwerkes in der Region mit 30 Mitgliedsschulen. Besonders gelobt wurde auch der Schulzoo, in dem Kinder Verantwortung lernen. „Hier ist kein Schüler falsch“, sagte Nachtwey, „es gibt kein Abschlüssen, kein Sitzenbleiben, jeder erlangt den bestmöglichen Abschluss und die bestmögliche Persönlichkeitsbildung.“

### UMFRAGE

## Das sagen die Ausgezeichneten



Der zweite Preis ist auch okay. Es kommt auf die Auszeichnung an, nicht auf das Geld, das man gewinnt.

Deniz,  
Achtklässler



Ich bin super froh, die Schule hat die Auszeichnung lange verdient.

Andrea Ocklitz,  
Lehrerin



Es gibt viele gute Schulen in Deutschland, toll, dass wir dazugehören.

Martin Hahnheiser,  
stellv. Schulleiter

## Angreifer aus Ahlem in U-Haft

Autofahrer und Fußgänger kannten sich schon vor dem Streit

Von Tobias Morchner

Die beiden jungen Männer aus Ahlem, die am Sonnabend mit einem Mercedes mutmaßlich drei Fußgänger verletzt wollten, sitzen jetzt in Untersuchungshaft. Das bestätigte die Staatsanwaltschaft Hannover. „Gegen sie wird wegen versuchten Totschlags, gefährlicher Körperverletzung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt“, sagte Oberstaatsanwalt Thomas Klinge der HAZ. Die Hintergründe der Tat sind



Die Insassen dieses Mercedes sitzen in Untersuchungshaft.

FOTO: ELSNER

den Ermittlern allerdings nach wie vor unklar. „Fest steht inzwischen nur, dass sich die beiden Gruppen vorher schon gekannt haben“, sagte Oberstaatsanwalt Klinge.

Die beiden 21- und 23-Jährigen waren gegen 13 Uhr auf der Tegtmeyerallee nach einem kurzen verbalen Streit mit ihrem Mercedes auf zwei 18-Jährige und einen 21-Jährigen zugerast. Der 21-Jährige konnte sich in letzter Sekunde mit einem Sprung zur Seite in Sicherheit bringen. Der Wagen durchbrach einen Gartenzaun und kam

erst an einer Kellertreppe zum Stehen. Anschließend zog der 21-Jährige ein Messer und ging auf die Insassen des Mercedes los, die sich wiederum mit einem Baseballschläger und Pfefferspray bewaffnet hatten. Der 21-Jährige verletzte die Angreifer an den Händen.

Als die Polizei an der Tegtmeyerallee eintraf, war der 21-Jährige mit dem Messer vom Tatort geflüchtet. Er konnte wenig später von den Beamten festgenommen werden. Gegen ihn wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

## Richtfest bei Amazon in Garbsen

700 Jobs /  
70 Millionen investiert

Es ist eine der spektakulärsten Ansiedlungen in der Region Hannover: Die Hülle des künftigen Sortierzentrums des Internet-Versandhändlers Amazon steht im Garbsener Ortsteil Schloß Ricklingen. Gestern wurde das Richtfest gefeiert. Quasi überpünktlich: Erst im Herbst 2017 hatte der hannoversche Bauunternehmer Gregor Baum bei der Stadt Garbsen wegen eines insgesamt 128 000 Quadratmeter großen Areals aus der Netrad-Konkurrenzmasse für den US-Konzern Amazon angefragt. Nun ist der Bau der 30 000 Quadratmeter großen Halle um eine Woche den Plänen voraus. Das Ganze kostet etwa 70 Millionen Euro. In dem Gebäude sollen künftig mindestens 700 Menschen arbeiten. In den nächsten Wochen sollen alle Anlagen in die Halle gebracht werden. Der Betrieb könnte im Herbst beginnen – also vor dem lukrativen Weihnachtsgeschäft. „Alle Päckchen des Versandhändlers für die Region werden dann durch dieses Gebäude wandern“, sagte Architekt Oliver Aust. *kon*

### Hannoversche Allgemeine HAZ

Gründet 1893 von Dr. h. c. August Madsack  
Herausgeber:  
Verlagsgesellschaft  
Madsack GmbH & Co. KG  
Geschäftsführung: Thomas Düffert (Vors.),  
Sven Fischer, Christoph Rühl  
Chefredakteur:  
Henrik Brandt  
Stellvertreter: Felix Harbart  
chefredaktion@haz.de - (0511) 518-1810

#### VERANTWORTLICH FÜR:

Nachrichten (Politik/Wirtschaft): Volker Goebel  
news@haz.de - (0511) 518-1810

Niedersachsen: Michael B. Berger  
niedersachsen@haz.de - (0511) 518-1824

Kultur: Ronald Meyer-Arlt  
kultur@haz.de - (0511) 518-1832

Sport: Carsten Bergmann  
sport@haz.de - (0511) 518-8130  
\*Madsack Sport Unit Hannover GmbH

Produktionsleitung: Birgit Dralle-Bürgel  
produktion@haz.de - (0511) 518-7370

Hannover und Region: Heiko Randermann  
hannover@haz.de - (0511) 518-1852

Umland Nord-Ost: Antje Bismark  
nordost@haz.de - (05136) 97 81 00

Umland Nord-West: Markus Holz  
nordwest@haz.de - (05131) 46 72 40

Umland Süd: Björn Franz  
sued@haz.de - (05108) 64 21 10  
\*Madsack Heimatzeitungen GmbH & Co. KG

Die HAZ ist Partner im  
Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)  
Chefredakteur: Wolfgang Büchner  
Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz,  
Marco Fenske, Matthias Koch  
Newsroom-Leitung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer  
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

#### ANZEIGEN:

Günter Evert (verantwort.)

Verlag und Redaktion:  
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,  
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover  
Postanschrift: 30148 Hannover

Druck:  
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG,  
Gutenbergr. 1, 31552 Rodenberg

Verlag (0511) 518-0  
Kleinanzeigen Privatkunden 08 00-123 44 01\*  
Kleinanzeigen Geschäftskunden 08 00-123 44 02\*

Anzeigenaufnahme im Internet www.haz.de  
Telefax Kleinanzeigen 08 00-123 44 10\*  
Abonnentenservice 08 00-123 43 04\*  
Telefax Abonnentenservice 08 00-123 43 09\*

\* Kostenlose Servicenummer

HAZ-Online www.haz.de  
Twitter www.twitter.com/haz  
Facebook www.facebook.com/  
HannoverscheAllgemeine

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 41,90 € (einschließlich Zustellkosten und 7% = 2,74 € Mehrwertsteuer) oder durch die Post 44,80 € (einschließlich Portoanteil und 7% = 2,93 € Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf haz.de 2 € (einschließlich 19% Mehrwertsteuer = 0,32 €). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von sechs Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 77  
Amtl. Organ der Niedersächs. Börse zu Hannover